

Bridge

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 37

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

BRIDGE



Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Etwas über das Blockieren und Markieren

Ein angesagter Kontrakt kann oft nur dadurch zu Fall gebracht werden, daß eine auf dem Tisch befindliche lange Farbe blockiert wird. Zu diesem Zwecke ist es wichtig, daß derjenige Gegenspieler, der einen sicheren Halt besitzt, durch seinen Partner genau darüber informiert wird, wieviel Karten dieser Farbe er hält. Dies geschieht durch den Abwurf, bzw. das «Markieren». Hält nämlich der Partner ein Doubleton, so wird er zuerst die höhere und nachher die kleinere der beiden Karten abspielen, während er umgekehrt von drei Karten der Farbe zuerst die kleinste und nachher die nächstfolgende höhere bedienen muß.

Beispiel 1:

	♠ K, 5			
	♥ 10, 5, 4			
	♦ K, D, B, 10, 4			
	♣ 8, 7, 3			
		Nord		♠ A, D, 7, 6
♠ B, 10, 9, 8, 2			West	♥ B, 8, 2
♥ 9, 7				♦ A, 8, 5
♦ 9, 2				♣ 10, 6, 4
♣ D, 9, 5, 2				
		Süd		
				♠ 4, 3
				♥ A, K, D, 6, 3
				♦ 7, 6, 3
				♣ A, K, B

Reizung:	Süd	West	Nord	Ost
	1 Herz	paßt	2 Karo	paßt
	2 Herz	paßt	3 Herz	paßt
	4 Herz	paßt	paßt	paßt

West kommt mit dem Pik Buben heraus, Nord legt den König. Ost sticht mit dem As, um klein Herz zurückzuspielen. Süd macht nun 3 Trumpfstiche und spielt ein kleines Karo nach. Es ist jetzt von größter Wichtigkeit, daß Ost genau weiß, ob Süd 2 oder 3 kleine Karo besitzt, bzw. ob er den zweiten oder erst den dritten Karoschich mit As übernehmen soll. West muß daher zum ersten

Karoschich die 9 werfen. Da alle hohen Karten der Farbe für Ost sichtbar sind, so weiß dieser nun, daß West ein Doubleton anzeigt und Süd daher 3 kleine Karo besitzen muß. Ost wird also erst den dritten Karoschich mit As übernehmen, um zu verhindern, daß Süd auf Karo den Treff Buben, bzw. klein Pik abwerfen kann.

Beispiel 2:

		♠ K, D, B, 10		
		♥ K, D, B, 10		
		♦ K, D, B, 10		
		♣ K, D, B, 10		
			Nord	♠ K, D, B, 10
♠ K, D, B, 10			West	♥ K, D, B, 10
♥ K, D, B, 10				♦ K, D, B, 10
♦ K, D, B, 10				♣ K, D, B, 10
♣ K, D, B, 10				
			Süd	♠ A, 10
				♥ D, B, 10
				♦ K, D, B, 10
				♣ A, K, B

Reizung:	Süd	West	Nord	Ost
	1 Herz	paßt	2 Karo	paßt
	2 Herz	paßt	3 Herz	paßt
	4 Herz	paßt	paßt	paßt

West spielt Pik König aus. Der Alleinspieler übernimmt mit As und zieht die Herz Dame nach. Ost darf unter keinen Umständen nehmen, da sonst Süd die Karo am Tisch hochspielen könnte, solange noch Herz König den nötigen Einstich liefert. Nach Herz Dame spielt Süd den Herz Buben. Diesmal muß nun Ost mit As übernehmen und sofort klein Herz zurückspielen. Im ersten Karoschich spielt dann West die Karo 8, was zweifelsohne auf ein Doubleton hinweist, da Ost selber die 9 besitzt. Er wird deshalb wiederum bis zum dritten Karoschich warten, bis er mit dem As sticht, worauf der Kontrakt nicht mehr erfüllt werden kann.

Beispiel 3:

		♠ K, D, B, 10		
		♥ K, D, B, 10		
		♦ K, D, B, 10		
		♣ K, D, B, 10		
			Nord	♠ K, D, B, 10
♠ K, D, B, 10			West	♥ K, D, B, 10
♥ K, D, B, 10				♦ K, D, B, 10
♦ K, D, B, 10				♣ K, D, B, 10
♣ K, D, B, 10				
			Süd	♠ A, K, D, B, 10
				♥ K, D, B, 10
				♦ K, D, B, 10
				♣ K, D, B, 10

Reizung:

Ost	Süd	West	Nord
1 Treff	kontra	paßt	2 Karo
paßt	2 Pik	paßt	3 Karo
paßt	3 Pik	paßt	4 Pik

West spielt die Treff 2 aus, Ost übernimmt mit As und Süd legt die Dame. Ost sieht ein, daß es zwecklos wäre, Treff weiterzuspielen, daß man vielmehr so rasch wie möglich den Einstich in Herz auf dem Tisch herausnehmen muß, bevor die Karo hochgespielt sind. Ost spielt daher die Herz 10, die mit Dame vom Tisch übernommen wird. Nun hält Ost in Herz die Gabel As Bube nach König klein auf dem Tisch. Es handelte sich also nun nur noch darum, beim Abspielen der Karofarbe im richtigen Moment mit As zu stechen, um die Farbe zu blockieren. Nachdem Süd 3 Runden Trumpf gezogen hatte, spielte er klein Karo von der Hand und West legte die 2. Ost wußte nun, daß West 3 kleine Karo hielt, folglich Süd deren zwei. Ost übernahm deshalb den zweiten Karoschich mit As und spielte ein kleines Treff zurück, womit der Kontrakt zu Fall gebracht war.

Lizitier-Aufgabe Nr. 72

Wie ist die nachstehende Hand zu reizen?

	West (Teiler)	Ost
	♠ A, K, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2	♠ D, B
	♥ D, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2	♥ K, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2
	♦ A, K, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2	♦ D, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2
	♣ A, K, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2	♣ K, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2

Problem Nr. 33

		♠ B, 10, 9, 4		
		♥ A, D, B, 10		
		♦ A, D, 8		
		♣ A, K		
			Nord	♠ 8, 7, 6
♠ 3, 2			West	♥ 9, 7
♥ K, 8, 5, 3				♦ 7, 6, 5, 3
♦ K, B, 10				♣ 8, 7, 6, 2
♣ D, B, 10, 5				
			Süd	♠ A, K, D, 5
				♥ 6, 4, 2
				♦ 9, 4, 2
				♣ 9, 4, 3

Nord spielt 7 Ohne Trumpf. Ost kommt mit Treff 2 heraus. Nord gewinnt gegen jede Verteidigung. Wie ist zu spielen?



Goldene Herbsttage in

LUGANO

- 11. September: Internationale Ruderragatta auf dem Luganersee.
- 20.-25. September: Internationales Tennisturnier.
- 24.-25. September: Internationales Quersfeldeinreiten in Lugano.
- 1.-16. Oktober: Große Winzerfestveranstaltungen und gleichzeitig Schweizer Messe von Lugano.
- 16. Oktober: Automobilenrennen in Lugano-Campione.

wo Sie alles finden, was das Herz begehrt!

Verlangen Sie den neuen Herbstprospekt mit Programm der Veranstaltungen bei den Auskunft- und Reisebüros oder beim Offiziellen Verkehrsbureau Lugano.



Bildung

ein wertbeständiges Kapital für Sohn und Tochter

„Institut auf dem Rosenberg“

Vorarlpine Internatsschule für Knaben. Alle Schulstufen bis Matura und Handelsdiplom. Maturitätsprivileg. Einziges Schweizer Institut mit staatl. Sprachkursen. Individuelle Erziehung in einer Schulgemeinschaft, bei der Direktion, Lehrer und Schüler freundschaftlich verbunden sind. Schulprogramm durch die Direktion.



Knabeninstitut Alpina Champéry (Franz. Schweiz)

Rasche Erlernung der französischen Sprache + Vor-, Real- und Handelsschule + Sport und Körperkultur. Unter offizieller Aufsicht des Erziehungsdepartements des Kt. Wallis.

Französisch Englisch od. Italienisch garant. in 2 Mon. in d. Ecole Tamé, Neuchâtel 31 oder Baden 31. Auch Kurse mit beliebiger Dauer zu jeder Zeit u. für jedermann. Vorbereitung für Staatsstellen in 3 Monaten, Sprach- und Handelsdipl. in 3 u. 6 Monaten.

Ausbildung für Beruf und Leben: Handel, Verwaltung, Bank, Industrie, Hotellerie, Post, Bahn, Verkauf. Alle Fremdsprachen. Diplom. Stellenvermittlung. Auskunft u. Prosp. d. Handelsschule Gademann, Zürich, Gessnerallee 32

Französisch in 3 Monaten. Sprachdiplom. Erstkl. Referenzen. Praktische Handelsschule „Rapid“, Lausanne, Chauderon 26, Tel. 27-016 Programm kostenlos.



19. SCHWEIZER COMPTOIR
LAUSANNE 10.25. SEPTEMBER 1938
EINFACHE BILLETTE ZUR RÜCKREISE GÜLTIG



Neue, elegante Linie -
altbekannte Qualität

Verlangen Sie unverbindlich Prospekte oder Vorführung unserer verschiedenen Portable Modelle.

Anton Waltisbühl & Co., Zürich

Remington und Smith Premier Schreibmaschinen
Bahnhofstraße 46 Telephone 36.740

Miete - Tausch - Ratengeschäfte